

18.05.07 KOLUMNE: 9mm Mittagspausenphilosophie - Teil 29

Beigesteuert von Genom
Freitag, 18. Mai 2007
Letzte Aktualisierung Donnerstag, 31. Mai 2007

Internet

Komm wir gehen ins Internet,
das ist ganz toll und ach so nett.

Und damit‘s mir nicht lange weilt,
betrete ich jetzt einen Chat.

Dort gibt es ach so viel zu lesen,
von Mensch und Leid und Überwesen,
und schreibt mich auch ein Freund jetzt an,
erfreue ich mich noch mehr daran.

Doch sagt er mir, ich soll ihm sagen,
wo ich wohn und wie ich heiß.

Mein Name und die Hausnummer,
schick ich dir damit du’s weißt.
Dann können wir uns treffen,
spielen und was essen.

Du bist zwar viel, viel älter als ich.
Findest mich aber nett, so wie ich dich.

Hast gesagt wir gehen in den Zoo
und schenkst mir viele Spielsachen und so,
Nun triffst du mich und ich bin erstaunt.
Bist groß und alt und gut gebaut.

Jetzt steig ich in dein Auto ein,
fühle mich aber gar nicht allein.
Du sagst du bist sehr gut zu mir,
auf dein Wort vertrau ich blind dir.

Doch nun ist alles kalt,
ich liege hier im Wald
und meine Eltern suchen mich,
kann schreien und heulen, sie finden mich nicht.

Und auch im Fernsehen siehe da!
Mein Bild und meine Eltern, wunderbar.
Doch Mama heult und Papa schreit.
Ich werde gerufen: "Komm zu mir, ich bin zum spielen bereit!"

Genom